

2021: Ostermorgen um 6.00 Uhr auf dem Platzenberg:



(Die Fotos sind gezoomt, daher erscheinen die Abstände zum Teil geringer, als sie in der Realität waren.)



### **„Noch ist es dunkel – die Frauen sind auf dem Weg zum Grab“**

Mit diesen Worten begann unser Gottesdienst, in dem wir den Weg aus der Dunkelheit hin zum Licht des Ostermorgens mit allen Sinnen erfahren haben: vom Tod zum Leben, von der Trauer zu neuer Hoffnung.

Als wir das Osterfeuer und dann die Osterkerze entzündet haben, wurde die frohe Botschaft der Osternacht eindrucksvoll „sichtbar“. Der Tag brach an, nach und nach wurde es heller und hinter den Bäumen wurden die Türme von Bad Homburg sichtbar.

Ungefähr dreißig Menschen waren am Ostermorgen früh aufgestanden und in der Dunkelheit zum Platzenberg gekommen – und wir denken, niemand hat es bereut.

Andrea Maschke und Werner Görg-Reifenberg, Pastoralreferent/in



Es war ein neues „Format“:  
ein Gottesdienst zum Ostermorgen auf dem Platzenberg vor den  
Toren der Stadt